

12 $\frac{1}{2}$ Schfl. bey Murih, 10 $\frac{1}{2}$ Schfl. 3 Mß. 1 Maßgen bey Strehla, 9 $\frac{1}{2}$ Schfl. 2 Mß. 17 Mäßg. bey Strehla, 6 $\frac{1}{4}$ Schfl. über der Hospital-Wiese, 5 $\frac{1}{4}$ Schfl. bey Strehla, 9 $\frac{1}{2}$ Schfl. an dem Strehlaer Wege gelegener, dem Hospital Bb. Virg. Mariae et Marthae zugehöriger Felder, von Michael d. J. an den instehenden 31. August d. J. zum Licitations-Termine anberaumet hat. Diejenigen, welche sothane Felder zu erpachten gesonnen, können sich daher besaaten Tages, Nachmittags um 2 Uhr, auf allhiefigem Rathhause einfinden, ihr Gebot eröffnen, und hierauf fernern Bescheides gewärtigen. Decr. in Sen. Budiffin, am 17. Aug. 1807. Rath's-Canzley daselbst.

Nachdem einer ausgeklagten Schuld halber zur nothwendigen Subhastation des Johann Gottlieb Kammlern allhier zuständigen Schenkenguthes, sammt zugehörigen Gebäuden und an Dierzig Scheffel Feld, Wiesen, Holz und Garten, mit den Gerechtigkeiten der Beherbergung und Gasfirung, ingleichen des Bier- und Brantwein-Schankes, nächstkünftiger neunte September zum ersten Aufgebot anberaumt, und deshalb das Subhastations-Patent, nebst dem Verzeichnisse der auf sothanem Schenkenguthe haftenden Freiheiten, Abgaben und Schuldigkeiten, hieselbst im Schenkenguthe selbst ausgehangen worden; Als wird solches zur Nachricht der Kauflustigen andurch öffentlich bekannt gemacht. Strasgräbchen bey Ramenz, am 14. August 1807.

Adelich Buzysche Gerichten allda.

Auf einem Rittergute, 2 Stunden von Görlitz und 1 Stunde von Niesky, sind 15 Baustellen zu Häusler-Nahrungen (wozu zu jeder 2 Schfl. urbares Land, auch 1 Schfl. Wiesewachs à 150 Ruthen, ferner eine Baustelle zu einer Schenke, zu welcher 6 auch mehrere Schfl. Land nebst 4 Fuder Wiesewachs kommen) für sehr annehmliche Bedingungen zu haben. Liebhaber dazu melden sich auf dem Hofe zu Rodersdorf, allwo sie das Mehrere erfahren werden.

Zu Weiß-Collm ist eine Wassermühle, mit 2 Mahlgängen, Schneidemühle, Stampfen und Delschlaage, zu welcher 5 Scheffel Aussaat, eine Wiese von 4 Fudern, und 2 Gärten gehören, aus freier Hand zu verkaufen.

Ein Haus mit einem dazu gehörigen Obstgarten ist in Schirgiswalde zu verkaufen, und das Nähere bey Joseph Hohlfeld daselbst zu erfahren.

Montags den 7. Septbr. und folgende Tage, Nachmittags von 2 bis 6 Uhr, wird in dem Bürgermeister Rietschierschen Bierhose auf dem Fleischmarkte eine Auction von theologischen, juristischen und andern Büchern, Porcellan, Steinauth, Glaswerk, Zinn, Kupfer, Messing, Eisen, Blegeräthe, Biergefäße, Schränken, Commoden, Kanapees, Stühlen und vielem andern Meublement, gehalten werden. Das Verzeichniß ist beim Hrn. Auctionator Otto, vom 29. August an, gratis zu haben.

Es sind in der Nacht vom 18. zum 19. d. Mon. aus dem Herrnhaufe in Liebeaast 8 Stück Betten nebst Kopfstiffen, theils mit blau und weiß gestreiften, theils mit roth und weiß gestreiften Innelten, wie auch mehreren weiß leinwandnen Ueberzügen und Betttüchern, alles mit H. v. S. bezeichnet, gestohlen worden. Wer davon einige sichere Nachricht ertheilen kann, soll ein sehr gutes Douceur zu hoffen haben.

Es soll von künftigen Monat October oder November an, auf dem Rittergute Wingendorf bey Lauban, die herrschaftliche Brauerey und Brantwein-Brennerey verpachtet werden, und können diejenigen, so dazu Lust haben, sich daselbst bey dem Verwalter Hrn. Lücke melden.

Es soll den 25. August a. c. in Reschwitz, ein auf zwey Jahre mit Karpfen besetzt gewesener Teich, gefischt werden, in welchem sich auf 50 Centner Fische befinden, deren 30 Stück auf den Centner gehen. Fischhändler werden ersucht, sich bey Zeiten bey dem Rent-Verwalter Klister in Reschwitz zu melden, weil diese Fische von dem Damme verkauft werden.

Einem geehrten Publico wird hierdurch bekannt gemacht: daß die in Wiltzen befindliche vacant gewesene-privilegirte Bad-Stube wieder mit einem geschickten beim Collegio Sanitatis examirten und wohlverfahrnen Chirurgo besetzt worden ist.

Ein sehr schönes Ostfriesländisches Saamen-Kind, sieben eichene Mühlwellen, und mehrere Kammerad-Pfosten, auch andere schöne eichene Breter, sind zu verkaufen. Nähere Nachricht erhält man in der Wochenblattexpedition.

Zwey gesunde braune Wagenpferde, auch thätig zum Reiten, worden verkauft; sie stehen auf dem Burglehn No. 20.